

# ÖFFENTLICHES KOLLOQUIUM

## THEORIE & GESCHICHTE DER ARCHITEKTUR

am **30.11.2017 + 01.12.2017**

im Auditorium des DEUTSCHEN ARCHITEKTURMUSEUMS

### Programm **30.11.2017**

- 10.00 c.t. Begrüssung durch PROF. DR. CARSTEN RUHL
- 10.30 STELLA COERSMEIER  
Mensch, Natur und Raum – zur Wirkungsmacht der Aneignung elementhafter Natur in skulpturalen Installationen zeitgenössischer Kunst
- 11.30 ALEXANDER BROCKHOFF  
Walter Körte (1893-1972) Ein deutscher Architekt in der Geschichte
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 LAURA DIZEREGA  
Church and State: Karl Friedrich Schinkel and the Early Nineteenth-Century Debates Surrounding Provincial Church Design.
- 14.30 FREDERIKE LAUSCH  
"any Deleuze in architecture": Übersetzungsprozesse und deren Konfliktzonen
- 15.30 Kaffeepause im Café des DAM
- 16.00 DANIELA SCHWARZ  
Lernen von Durand. Architektur als Wissenschaft und Kunst
- 17.00 RICK SCHEPPAT  
Blumenfenster. Ursprung, Wandel und Bedeutung eines architektonischen Motivs
- 18.00 c.t. Vortrag von Gastkritiker **PROF. DR.-ING. HABIL. JÖRG GLEITER (TU Berlin)**  
**Postmoderne oder über theoretische und praktische Modelle des Denkens der Architektur**

### Programm **01.12.2017**

- 10.00 c.t. Begrüssung durch UNIV.-PROF.'IN CHRISTIANE SALGE
- 10.30 FRANZISKA JENRICH-TRAN  
Ernst von Ihne – des Kaisers Architekt. Die öffentlichen Bauten Ihnes für Wilhelm II. in Berlin
- 11.30 ANIKA KINDERVATER  
Die Konzeption von Ausstellungen im „Öffentlichen Raum“ in den 1970er und 1980er Jahren
- 12.30 Mittagspause
- 13.30 ANNIKA ETTER  
Neue Formen der Organisation und Identitätsbildung von Architekten am Beispiel der Gruppe Forensic Architecture
- 14.30 NICOLETTA DEGGINGER  
Die Theaterbauwelle in Deutschland von 1948-1969
- 15.30 KLAUS KÖBERER  
Symbolbildung in der Wahrnehmung und Herstellung von Architektur

Lehrende **PROF. DR. CARSTEN RUHL**  
**UNIV.-PROF.'IN DR. CHRISTIANE SALGE**  
**PROF.'IN DR. ELLI MOSAYEBI**

**Kunstgeschichtliches Institut der Goethe-Universität**  
**Fachbereich Architektur der TU Darmstadt**  
**– in Kooperation mit dem DAM**